

# Glaubwürdig auf dem Weg nach Emmaus



„Emmaus“  
Gemälde von Janet Brooks Gerloff in der Abtei Kornelimünster bei Aachen.

# Lukasevangelium 1: Einleitung/ Vorwort (Proömium/ Prolog)

„<sup>1</sup> Verehrter Theophilus, **viele haben schon über die Ereignisse geschrieben, die bei uns geschehen sind.**

<sup>2</sup> Dabei haben sie die Berichte der ersten Jünger zugrunde gelegt, die mit eigenen Augen gesehen haben, wie Gott seine Verheißungen erfüllt hat.

<sup>3</sup> **Ich habe alle diese Berichte von Anfang an sorgfältig studiert und beschlossen, alles in geordneter Folge für dich aufzuzeichnen.**

<sup>4</sup> Auf diese Weise kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterrichtet wurdest.“

## Lukasevangelium 2: Jesu Geburt

*„<sup>1</sup> Es geschah aber in jenen Tagen, dass **Kaiser Augustus** den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. <sup>2</sup> Diese **Aufzeichnung war die erste**; damals war **Quirinius Statthalter von Syrien.**“*

## Lukasevangelium 3: Auftreten Johannes des Täufers

*„<sup>1</sup> Es war im **fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tiberius**; **Pontius Pilatus** war **Statthalter von Judäa**, **Herodes Tetrarch** von **Galiläa**, sein Bruder **Philippus Tetrarch** von **Ituräa** und der **Trachonitis**, **Lysanias Tetrarch** von **Abilene**; <sup>2</sup> **Hohepriester** waren **Hannas** und **Kajaphas.**“*

# Glaubwürdig auf dem Weg nach Emmaus

Glaubwürdig ist nicht nur, was bewiesen werden kann –  
sondern Jesus Christus, der Dein Herz berührt und verändert.

## 1. Glaubwürdig trotz Zweifel – Die Jünger sind enttäuscht

- Wie gehst Du mit enttäuschten Erwartungen an Gott um?
- Wie gehst Du mit Deinen eigenen Zweifeln um?
- Ist Gott für Dich glaubwürdig?

## 2. Glaubwürdig durch Nähe – Jesus geht mit

- Bist Du offen, dass Jesus Dir auf dem Weg begegnet und Dein Denken verändert?
- Bist du bereit andere Menschen auf dem Weg zu begleiten?

## 3. Glaubwürdig aus Erfahrung – „Brannte nicht unser Herz?“

- Glaube wird glaubwürdig, wenn wir ihn selbst erleben und teilen.
- Wie kann Dein Glaube glaubwürdig für andere werden?